



© Attensam / Martin Steiger

(v.l.n.r.): Guido Unterberger (Geschäftsführung Attensam Tochtergesellschaften), Oliver Attensam (Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe) und Peter Schrattenholzer (Geschäftsführung Attensam Wien).

40 JAHRE ATTENSAM- DER MARKTFÜHRER SETZT SEINEN ERFOLGSKURS FORT

Selbst für den heimischen Marktführer in der umfassenden Betreuung von Wohnimmobilien war das vergangene Geschäftsjahr 2019/2020 durch die aktuelle Situation etwas herausfordernd. Nichtsdestotrotz konnte Attensam im Jahr des 40. Firmenjubiläums den Erfolgskurs der vergangenen Jahre fortsetzen: Der Umsatz der Unternehmensgruppe wuchs um 11,7 Prozent auf 82,6 Millionen Euro. Der Corona-Krise wurde dank systemrelevantem Facility Management, schnellem und situationsangepasstem Handeln sowie einer optimierten Organisationsstruktur entgegengehalten. Zu dem Ergebnis beigetragen hat das kontinuierliche Wachstum an den aktuell 22 Standorten in ganz Österreich und in den umsatzstärksten Geschäftsfeldern Hausbetreuung, Winterservice und Bürobetreuung. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurden die Aktivitäten in Sachen Nachhaltigkeit und Mitarbeitende verstärkt. „Mit großen Kraftanstrengungen aller Mitarbeitenden und schneller Anpassungsfähigkeit konnten wir trotz der Corona-Krise im vergangenen Geschäftsjahr wieder sehr positiv bilanzieren: Der Jahresumsatz von fast 83 Millionen Euro ist ein schönes Geburtstagsgeschenk zu unserem 40er. Und wir sind dem Ziel, die 100-Millionen-Euro bis 2030 zu durchbrechen, einen großen Schritt näher gekommen. Einen immer gewichtigeren Anteil an der Gruppenperformance haben die Bundesländer außerhalb Wiens, die weiter gestärkt werden sollen“, betont Oliver Attensam, Geschäftsführung Attensam Unternehmensgruppe. Mit 22 unternehmenseigenen Standorten – davon sieben in Niederösterreich, je drei in der Steiermark und Kärnten, je zwei in Wien, Salzburg, Tirol und Vorarlberg und eine in Oberösterreich – kann Attensam Kunden österreichweit mit seinen Services versorgen. Im Geschäftsjahr 2019/2020 betreuten durchschnittlich 1.482 Mitarbeitende mehr als 21.500 Liegenschaften zwischen dem Burgenland und Vorarlberg. ■